

GrauZonenTango

fallen oder fliegen

Das neue Musikdrama des IMAL-Ensembles (International Munich ArtLab)

Münchener Jugendliche verschiedenster Herkunft und Nationalität haben gemeinsam ein neues Musikdrama entwickelt mit vielen Songs, Tanz, Choreographie

Schirmherrschaft:
Christian Springer (Kabarettist, Autor)

Langsam aber stetig bewegt es sich vorwärts, das überdimensionale gigantische Monster aus Stahl, Glas, Beton, Asphalt. Es bewegt sich auf Millionen von Beinen, bohrt in der Erde, schlürft Kohle, Gas, Öl, Erze und alle anderen Rohstoffe, und lässt Verwüstung zurück, Mondlandschaften.

Die Menschen darin leben in einer Welt, in der alles privatisiert ist, es gibt keinen Staat, keine öffentlich rechtlichen Institutionen. Alle Bereiche des Lebens sind kommerzialisiert, Geld ist alles.

Ein Geschwisterpaar, Eingeborene aus einem Dorf, die noch außerhalb des Monsters lebten, gelangen in die „Schrecke“, und hier beginnt die abenteuerliche Geschichte.

Es geht um das automatische Mitmachen, um Karrieregeilheit, Skrupellosigkeit, aber auch um die Wut und den Mut zum Widerstand. Revolutionäre versuchen den Zeitenstrom zu korrigieren. Ist die „Schrecke“ zu stoppen und lohnt sich der Einsatz von Leib und Leben dafür?

Anhand einiger Protagonisten unterschiedlichster Charaktere wird die Handlung erzählt – eine spannende Fiktion und zugleich beißende Satire auf den Kapitalismus, spannend, böse, und komisch zugleich. Vor allem aber auch musikalisch - rasant gespielt, gesungen, gerappt, getanzt.

www.grauzonentango.de

Arri-Studio 2, Türkenstraße, neben dem Kino im Hof/Rückgebäude

PREMIERE: 21.7.2015

bis 29.7.

Beginn jeweils 20 Uhr, Einlaß 19 Uhr
So 26.7. Beginn 18 Uhr

Karten: karten@grauzonentango.de